

**Vorlage**

**Nr.:**

**VO/2018/2551**

Federführend:  
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 17.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

**Kulturförderung 2018**

**hier: Förderverein "Marlen"e.V.**

**Maritimes Zentrum**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.02.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes Realisierung Maritimes Zentrum i.H.v. 10.000,00 €

**Begründung:**

Gesamtkosten des Projektes: 35.714,00 €  
beantragte Förderung: 10.000,00 €  
Projektbeschreibung: s.Anlage  
Zweckbindung: anteilige Personalkosten-Kofinanzierung Landesantrag

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000,00 €
-----------------------------	---------------	------------------------	-------------

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

**3. Investitionsprogramm**

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

**4. Die Maßnahme ist:**

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

**Anlage/n:**

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ:

Amt für Bildung, Jugend, Sport  
und Förderangelegenheiten  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH     e. V.     e.V. i.G.  
 öffentl. rechtl. Körperschaft     Sonstige

### Antragsteller:

Name: Förderverein Marlen e.V.

Straße: Am Westhafen 4

PLZ / Ort: 23968 Wismar

Telefon: 03841- 258600

Telefax: 03841 - 258602

Ansprechpartner: Irmtraud Rakow

Unterschriftberechtigter: Dietrich Goertz

E-Mailadresse: rakow@foerderverein-marlen.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Volks-und Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 42 140613080104000773

BIC: GENODEF1GUE

### Maßnahme:

Bezeichnung der Maßnahme: Realisierung Maritimes Zentrum Alter Hafen Wismar

Durchführungszeitraum von: 01.03.2018

bis:

28.02.2019

Durchführungsort: Am Westhafen 4, 23968 Wismar (Standort)

Beantragte Fördersumme: 10.000,00€

### Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG  
nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

- a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege
- b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, den 03.01.2018

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Förderverein „Marlen“ e.V.  
Am Westhafen 4 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 258600 · Fax: 03841 258602  
E-Mail: info@foerdereverein-marlen.de

## Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Realisierung maritimes Zentrum Alter Hafen Wismar

Träger: Förderverein Marlen e.V.

Zeitraum: 01.03.2018-28.02.2019

### I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	35.714,29 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>35.714,29 EUR</b>

### II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	714,29 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	25.000 EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	10.000 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35.714,29 EUR</b>

Förderverein „Marlen“ e.V.  
 Am Westhafen 4 · 23966 Wismar  
 Tel.: 03841 258600 · Fax: 03841 258602  
 E-Mail: info@foerderverein-marlen.de

Wismar, 17.01.18

# Anlage 1

## Projektbeschreibung

Stellen Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Gliederungspunkte dar.

### 1. Situationsbeschreibung/ Handlungsbedarf für das 2. Förderjahr

Stellen Sie Ihr neues Konzept sowie die erreichten Ergebnisse des angestrebten bisherigen Projektziels im bisherigen Förderzeitraum dar. Erläutern Sie nachvollziehbar die neue Ausgangssituation für das 2. Förderjahr unter Berücksichtigung der Querschnittsziele „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ sowie „Gleichstellung von Frauen und Männern“ und „Nachhaltige Entwicklung“. Belegen Sie dies mit qualitativen und quantitativen Angaben. Leiten Sie folgerichtig den Handlungsbedarf ab.

folgeleistung zur Machbarkeitsstudie 2017 – Die bisherigen Ergebnisse wurden mit den Kooperationspartnern im Projekt ausgewertet. Übereinstimmend kam man zu dem Ergebnis, dass eine Realisierbarkeit des maritimen Zentrums im Baumhaus „Alter Hafen“ sowie die Sanierung des Dalbenstegs und des Fischerturms angezeigt sind. Ausdrücklich wird dieses Vorhaben von allen Beteiligten unterstützt. Der Förderverein „Marlen“ benötigt eine Projektkoordination um das Zentrum inhaltlich adäquat und wirtschaftlich realistisch umzusetzen. Eine Zusammenarbeit mit baltischen Ländern wird angestrebt. Erste Kontakte bestehen bereits (Dänemark). Als kulturell wesentliches Angebot im touristisch dominierten Hafen besteht jetzt die Chance für ein nachhaltiges maritimes Zentrum, insbesondere mit den Themen Bootsbau und Fischerei der Ostseeküste.

### 2. Ziel des Projekts

Formulieren Sie, abgeleitet aus den o. g. Aussagen, das konkret erreichbare neue Ziel Ihres Projektes. Die Zielformulierung sollte sowohl Aussagen zu den angestrebten Projektergebnissen als auch zur räumlichen Ausrichtung und zu den mitwirkenden Partnern/-innen enthalten.

Ziele sind im Projektzeitraum:

- die Erstellung einer ausführlichen Sanierungs- und Ausstellungsplanung, Bauüberwachung
- Betriebskostenermittlung
- Kooperationen mit maritimen Zentren der baltischen Länder und den Küstenanrainern.
- Antragsstellung Fördermittel für die zu realisierenden Projekte, Baumhaus, Dalbensteg (Planungsleistungen) und Fischerturm
- Ausstellungsinhalte Thema Fischerei
- Planungsvorleistung für die Erweiterung auf Fischerturm und Dalbensteg

### 1. Umsetzung des Konzepts

Beschreiben Sie die grundlegende Projektstruktur, vorgesehenen Methoden und Instrumente. Wie ordnet sich das Projekt ggf. in einen Gesamtprozess ein? Planen Sie Kooperationen und Netzwerkaktivitäten? Nennen Sie die beteiligten Akteure. Erarbeiten Sie eine inhaltliche und zeitliche Projektstruktur zur Konkretisierung des Konzepts. Setzen Sie überprüfbare Meilensteine. Ein Muster des Arbeits- und Zeitplanes finden Sie unter Anlage 5.

Erläutern Sie, in welcher Form eines oder mehrere Querschnittsziele des operationellen Programms im Projekt umgesetzt werden. Querschnittsziele des operationellen Programms sind: Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und die nachhaltige Entwicklung.

Das Projekt gliedert sich in vier Teilbereiche die parallel erarbeitet werden müssen.

- Der erste Teilbereich ist die Erstellung einer ausführlichen Sanierungs-, Ausstellungs- und Betriebskostenermittlung mit Planung. Hierbei gliedert sich die Planung von Arbeitsplätzen und Förderleistungen für das maritime Zentrum ein.
- Der zweite Teilbereich ist die Kuratierung der Ausstellung mit den Kooperationspartnern. Inhaltlich müssen hier Exponate erstellt und

